



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 02.07.2013.

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:56 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Heinrich Rütering CDU

Ratsmitglieder

Leo Brolöer	SPD	bis TOP 6.2; 21:15 Uhr
Renate Brülle-Buchenau	SPD	
Sigrid Bürger	Bündnis 90/Die Grünen	für Herrn Groß
Walburga Frie	CDU	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen	für Herrn Hofacker
Georg Schulze Bisping	CDU	
Friedhelm Timpert	CDU	
Markus Wrobel	FDP	ab TOP 2; 19:04 Uhr

Sachkundige Bürger

Silke Beckhaus	CDU
Claudia Jürgens	SPD
Andreas Kleinmann	CDU

Jutta Tiefenbach
Dieter Gerd Welbers

UBG ab TOP 3; 19:25 Uhr
CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Vertreter der Schulen

Eva Brockmann

bis TOP 6.2; 21:15 Uhr

Holger Siegler

bis TOP 6.2; 21:15 Uhr

Ulrich Suttrup

bis TOP 6.3; 21:25 Uhr

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg

Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Birgit Schlütter

zu TOP 4

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Frau Renate Brülle-Buchenau bestimmt.

Anschließend wird Frau Silke Beckhaus als sachkundige Bürgerin vom Vorsitzenden verpflichtet. Hierzu verliest er die Verpflichtungsformel und verpflichtet Frau Silke Beckhaus per Handschlag.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen könnten, liegen nicht vor.

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau von Grünberg vom Historischen Verein Nottuln e.V. berichtet hätte, dass der zugesagte Zuschuss von 1.000,00 € nicht in Anspruch genommen werden müsse.

Der Vorsitzende gratuliert dem Verein Grün-Weiß Nottuln 1919 e.V. zum Aufstieg der ersten Fußballmannschaft.

4	Antrag von Frau Birgit Schlütter vom 10.06.2013 auf Unterstützung des Wanderabenteuers "Der große Brand" Vorlage: 108/2013
----------	---

Die Vorlage Nr. 108/2013 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Birgit Schlütter erläutert die Beweggründe zur der Projektidee. Anschließend stellt sie die Broschüre „Der große Brand“ sowie den Finanzplan dem Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit vor. Sie fragt an, ob die Gemeinde Nottuln bereit ist, als Herausgeber zu fungieren und dadurch die Verkehrssicherungspflicht für die einzelnen Stationen zu übernehmen.

Parteiübergreifend wird das Projekt und die entworfene Broschüre begrüßt. Es wird allgemein angeregt, die Nottulner Vereine, z.B. Heimatverein, Pfadfinder, Jugendfeuerwehr für die Betreuung der einzelnen Stationen mit einzubeziehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit nimmt die Überlegungen zu einer Erlebnisroute in Nottuln zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die ausstehenden Fragen hinsichtlich der Betreuung einzelner Stationen und Übernahme der Verkehrssicherungspflicht bis zur nächsten Sitzung zu klären.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5	Jahresbericht 2012 des Behindertenbeauftragten der Gemeinde Nottuln, Herrn Eberhard Wenzel Vorlage: 106/2013
----------	---

Die Vorlage Nr. 106/2013 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Herr Wenzel stellt den Jahresbericht 2012 vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Beseitigung der aufgeführten Mängelpunkte der Prioritätenliste und auch sonst bekannte „Barrieren“ Pflichtaufgaben nach dem Behindertengleichstellungsgesetz von 2004 und der Behindertenrechtskonvention seien.

Herr Rütering dankt im Namen des Ausschusses Herrn Wenzel und dem Behinderten- und Seniorenbeirat für die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6	Schulangelegenheiten
----------	-----------------------------

6.1	Geschwister-Scholl-Hauptschule in Nottuln Vorlage: 112/2013
------------	--

Die Vorlage Nr. 112/2013 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Fallberg erläutert die Vorlage und informiert die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit über die mit der Schulleitung, der Schulkonferenz und der Stadt Coesfeld geführten konstruktiven Gespräche. Er dankt insbesondere für die sehr kooperative Zusammenarbeit mit der Schule.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Fallberg und Frau Brockmann beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit empfiehlt, Rat beschließt:

1. Der Rat nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass ab dem Schuljahr 2014/2015 die Lehrerversorgung an der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Nottuln nicht mehr sichergestellt werden kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Coesfeld eine Vereinbarung zu schließen über die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 6, 7 und 8 (die ab 2014/15, dann 8, 9 und 10 sind) in der Kreuzschule (Hauptschule) in Coesfeld zum Schuljahr 2014/2015.
3. Die Geschwister-Scholl-Hauptschule wird mit Ablauf des Schuljahres 2013/2014 endgültig geschlossen.
4. Es soll eine für Schülerinnen und Schüler aus allen Ortsteilen zumutbare Fahrmöglichkeiten nach Coesfeld geschaffen werden; Fahrtkosten sollen für die Erziehungsberechtigten nicht entstehen.

5. Die Bezirksregierung wird gebeten den Versetzungswünschen von Lehrerinnen und Lehrern der Nottulner Geschwister-Scholl-Hauptschule an die Kreuzschule in Coesfeld zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.2 Sekundarschule Nottuln
Vorlage: 110/2013**

Die Vorlage Nr. 110/2013 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Herr Fallberg erläutert den Sachverhalt und berichtet über die konstruktiven Gespräche mit dem Bistum Münster.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Fallberg und Herrn Suttrup beantwortet.

Nach reger Aussprache fasst der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit getrennt nach den einzelnen Punkten folgende Beschlüsse:

Beschlüsse:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Baukosten für den Erweiterungsbau unterhalb der in den Haushalt der Gemeinde Nottuln eingestellten Haushaltsmittel von 1,7 Millionen Euro liegen werden.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

2. Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Schule, gerade in der Startphase dieser Schulform, wird der Haushaltsansatz für die Schaffung von Räumen für den Ganztagsbereich, die behindertengerechte Erschließung sowie die Schaffung von Pkw- und Fahrradstellplätzen im Haushaltsjahr 2014 um 300.000 € erhöht.

a) ...für den Ganztagsbereich

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 13	Nein: 2	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

b) ...für die behindertengerechte Erschließung im Altbau

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 9	Nein: 5	Enthaltung: 2
-------	---------	---------------

c) ...für die Pkw- und Fahrradstellplätze

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 13	Nein: 2	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

6.3 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln Vorlage: 109/2013
--

Die Vorlage Nr. 109/2013 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Herr Gellenbeck führt in die Thematik ein.

Er bedankt sich bei den erschienenen Vertreter und Vertreterin der Betreuungsvereine für die geleistete Arbeit und die immer konstruktiven Gespräche, insbesondere zur Erstellung dieser Satzung.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Gellenbeck beantwortet.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die als Anlage beigelegte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln wird mit Wirkung zum 01.08.2013 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 15	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

7	Sachstandsbericht zum U3-Ausbau in der Gemeinde Nottuln Vorlage: 099/2013
----------	--

Die Vorlage Nr. 099/2013 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Herr Gellenbeck erläutert die Vorlage. Insbesondere geht er auf die Erweiterung des Familienzentrums St. Gerburgis in Nottuln sowie die Erweiterung des St. Josef-Kindergartens in Appelhülsen ein.

Herr Fallberg teilt mit, dass der Rat für die Maßnahmen über eine überplanmäßige Ausgabe für den Haushalt 2013 in Höhe von 50.000 € zu beschließen habe.

Nach Aussprache fasst der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Es sollen weiterhin alle Anstrengungen unternommen werden, um die erforderlichen Kindergartenplätze so schnell wie möglich bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Ja: 15	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8	Sozialdaten 2004 - 2012 der Gemeinde Nottuln Vorlage: 092/2013
----------	---

Die Vorlage Nr. 092/2013 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Gellenbeck beantwortet.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

9 Verschiedenes

Ratsherr Schulze-Bisping fragt an, in welcher Form die Löhne der Reinigungsunternehmen im Rahmen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW beachtet werden.

Herr Fallberg verweist darauf hin, dass diese Frage an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen gerichtet werden müsse.

Auf Nachfrage von Frau Tiefenbach erläutert Herr Gellenbeck, dass insgesamt genügend Ü-3-Plätze im Gemeindegebiet zur Verfügung stehen müssen. Es könne jedoch sein, dass nicht immer eine Aufnahme im Wunschkindergarten machbar wäre.

Heinrich Rütering
Vorsitzender

Renate Brülle-Buchenau
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin